ELW • Postfach 14 01 44 • 65208 Wiesbaden

Öffentliche Ausschreibung
Aufbau für Spül- und Saugfahrzeug

Abteilung Materialwirtschaft
Zuständig Sven Friedrichs
Telefon 0611 780-3008
Telefax 0611 780-20 3008
E-Mail Sven.Friedrichs@eswe.com

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
			30. Oktober 2026

Öffentliche Ausschreibung - Beschaffung von einem Aufbau für ein Spül- und Saugfahrzeug für die Kanalreinigung für die Stadtreinigung der Entsorgungsbetriebe der LHW (Ab 01.01.2027: Stadtservice Wiesbaden).

Art der Leistung:	Lieferung von einem Spül- und Saug-Aufbau für die Kanalreinigung gem. Leistungsverzeichnis
Ausführungsort:	Entsorgungsbetriebe der LH Wiesbaden Unterer Zwerchweg 120, 65205 Wiesbaden
Ausführungsfristen:	schnellstmöglich
Abgabetermin:	01. Dezember 2026 – 14:00 Uhr
Angebotsabgabe:	digital als komplette pdf-Datei über die Vergabeplattform **DTVP**
Zuschlags-/Bindefrist:	31. Januar 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu den genannten Bedingungen zu vergeben. Wenn Sie an der Ausführung der Leistungen interessiert sind, bitten wir Sie, beiliegende Unterlagen als pdf-Datei auf unserer Vergabeplattform DTVP zu hinterlegen.

1. Bedingungen zur Angebotsabgabe

1.1 Allgemeines

Das Angebot muss unterschrieben und mit den übrigen geforderten Angaben und Erklärungen bis

01.12.2026, 14:00 Uhr MEZ

auf unserer Vergabeplattform „DTVP“ (www.dtvp.de) zum entsprechenden Projekt hinterlegt worden sein.

[Hinweis: An anderer Stelle oder auf andere Weise abgegebene Angebote können nicht gewertet werden.]

Angebote, die nach Ablauf der vorgenannten Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote textlich (z. B. per Fax oder E-Mail) zurückgezogen werden.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle übersandten Vordrucke zu verwenden; das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.

Das Angebot muss vollständig sein und die Gesamtleistung umfassen; unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden.
Das Angebot muss die Preise und die in den Verdingungsunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten.
Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.
Änderungen an den Verdingungsunterlagen sind unzulässig.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.
Die Einzel- und Gesamtpreise sind jeweils nur mit 2 Nachkommastellen anzugeben. Dabei ist die zweite Nachkommastelle jeweils kfm. aufzurunden, wenn es sich bei der dritten Nachkommastelle um eine Zahl von 5 bis 9 handelt.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Soweit Preisnachlässe ohne Bedingungen gewährt werden, sind diese im Angebotsschreiben an der bezeichneten Stelle aufzuführen.
Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti) werden mit gewertet.

Mit den Einheitspreisen sind – unter Berücksichtigung aller geltenden gesetzlichen/behördlichen Bestimmungen, Verordnungen und Vorschriften – abgegolten:

- sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Erschwerniszuschläge
- Schmutz- oder sonstige Zulagen

- Auslösung und Fahrtkosten
- witterungsbedingte Erschwernisse
- betriebsbedingte Leistungsunterbrechungen, Stillstandzeiten etc.
- Abgaben, Gebühren, eventuelle Zölle etc.
- Erwirkung aller erforderlichen Transport-, und Entsorgungsgenehmigungen
- Erstellung aller erforderlichen Dokumente (Transport-, Wiegescheine)

Bereits bei Vertragsabschluss bekannte spätere Steuererhöhungen (z. B. "Ökosteuer") sind zu berücksichtigen und schriftlich aufzuführen.

Anmerkungen zu den Angebotspreisen oder Hinweise sind in besonderen Anschreiben und auf gesonderter Anlage beizufügen.

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Falls Sie es für erforderlich halten, sind sie ggf. - mit Stempel "vertraulich" - zu kennzeichnen, wenn und soweit sie dem Geheimschutz unterliegen und/oder Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten (§ 165 Abs. 2 GWB).

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote nicht anwesend sein.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2. Bedingungen für den Auftrag / Mindestbedingungen

Vom Bieter sind weitergehende Eignungsnachweise (Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers, Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit und Technische Leistungsfähigkeit) gemäß der Angabe in der Bekanntmachung und dem Angebotsschreiben vorzulegen.

3. Preise

Die Festpreise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze, Stundenlohnzuschläge) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes der Nettoendsumme hinzuzufügen. Enthalten unsere Unterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen können, so haben Sie uns vor Angebotsabgabe textlich darauf hinzuweisen.

4. Nachunternehmer

Der Bieter muss wesentliche Nachunternehmer-Leistungen angeben. Die Nachunternehmer müssen die gleichen Anforderungen dieses Wettbewerbs erfüllen.
Nach Vertragsschluss ist der Auftragnehmer nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers, Leistungen ganz oder teilweise an Nachunternehmer zu vergeben.

5. Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot zu übergeben:

- Ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters.
- Eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

6. Zuschlagskriterien

Fahrgestellaufbau:

45% Preis:
Kaufpreis (Listenpreis abzüglich Nachlass, inkl. Zusatzausstattung)

55% Qualität:
Reichweite Ausleger: 20%
Gesamt-Nutzvolumen Schlammbehälter: 20%
Gesamt-Nutzvolumen seitliche Wassertanks: 15%

Details siehe Dokument „Angebotsbewertung – Aufbau Spül- und Saugfahrzeug“.

7. Angebotsunterlagen

Folgende Unterlagen sind bei der Angebotsabgabe mindestens einzureichen:

- Ausgefüllte Eigenerklärung gem. Vorlage
- Ausgefülltes LV
- Zeichnung gem. LV
- Antriebsplan gem. LV
- Eine genaue Systembeschreibung mit detaillierten Fotos der Arbeitsstellungen seitlich, vor- und hinter dem Fahrzeug mit angehobenem und abgesenktem Ausleger
- Eine genaue Systembeschreibung mit detaillierten Fotos der Wasseraufbereitungsanlage
- Eine genaue Systembeschreibung mit detaillierten Fotos einer auf einem Fahrzeug verbauten Hydraulikanlage
- Eine genaue Systembeschreibung mit detaillierten Fotos einer auf einem Fahrzeug verbauten Pneumatikanlage
- Eine genaue Systembeschreibung mit detaillierten Fotos der Visualisierung und dem Verlauf in der Haltung mit Darstellung: Kanal, Schacht, Schlauch und Spüldüse. Ein Protokoll mit Grafischer Auswertung als Muster über den Verlauf von Spül- und Einzugsgeschwindigkeit, HD-Pumpendruck einer Spülstrecke über min. drei Haltungen
- Eine genaue Systembeschreibung mit detaillierten Fotos der einzelnen schematischen Darstellungen der verschiedenen Betriebs- und Steuerungszustände, sowie der gesamten Bedienung mit Display, Funk- und Kabelfernbedienung

8. Verschiedenes

Kosten / Verpflichtungen aus Ihrem Angebot können uns ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht entstehen.

Vor Angebotsabgabe werden Rückfragen bezüglich technischer Informationen vom zuständigen Einkäufer beantwortet.

Die Öffnung der Angebote erfolgt ohne Bieterteilnahme.

Falls Sie kein Angebot abgeben möchten, informieren Sie uns bitte umgehend textlich.

Mit freundlichen Grüßen

Entsorgungsbetriebe der
Landeshauptstadt Wiesbaden

(Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig)